1. Was wird in dem fünften Bilde vorgetragen?

Roh Verrichtung und Verspottung.

2. Was ward Noah nach der Sündfluth?

Ein Ackermann.

3. Was pflantzte er?

Weinberge.

4. Genoß er auch der Frucht des Weinberges?

Ja, er tranck den Wein.

5. Wie gieng es ihm?

Er war truncken, und lag in der Hütten aufgedeckt.

6. Wer sahe das?

Sein Sohn Cham.

7. Was that er?

Er sagte es seinen Brüdern draussen und verspottete seinen Vater.

8. Was nahmen die andern beyden Söhne Sem und Japhet vor?

Sie nahmen ein Kleid, legten es auf ihre beyden Schultern, giengen rücklings hinzu, und deckten ihres Vaters Schaam zu.

9. Wie bezeigte sich Noah, da er erwachte?

Er verfluchte Cham, der ihn verspottet hatte.

10. Was sagte er aber von Sem und Japhet?

Er seegnete sie.

11. Was erlangen gehorsame Kinder also?

Den Seegen.

12. Was bekommen die Kinder, so ihrer Eltern spotten?

Den Fluch. Ein Auge, das den Vater verspottet, und verachtet der Mutter zu gehorchen, das müssen die Raben am Bach aushacken, und die jungen Adler fressen. Spr. Sal. 30, 17.

13. Wie lautet hier die Vermahnung?

Spotte deines Vaters Gebrechen nicht, denn es ist dir keine Ehre. Spr. 3, 12.

14. Wie bekennet dieses die Kirche?

Du solt ehren und gehorsam seyn, deinen Vater und der Mutter, dein, und wo deine Hand ihnen dienen kan, so wirst du langes Leben han. Kyrieleis.